



Sichere Cloud-Umgebung als Basis für den Geschäftserfolg

Software-as-a-Service (SaaS)-Lösungen sind für GuideCom ein echter Gewinn. Was der Digitalisierungspartner der Sparkassen-Finanzgruppe aus Münster im Jahr 2016 mit Weitsicht gestartet hat, erweist sich heute als ein entscheidendes Investment. Neben unternehmerischem Mut, Innovationsfreude und der Überzeugung, dass den Software-Services die Zukunft gehört, war eine sichere Cloud-Umgebung ein wichtiger Erfolgsfaktor. Die Cloud-Technologie von FI-TS bot GuideCom von Beginn an das erforderliche Maß an Sicherheit und Vertrauenswürdigkeit. Ein guter Grund, den Wechsel der Cloud-Generationen mitzumachen und in die FI-TS Finance Cloud Native zu migrieren.

Key Facts

- ✓ GuideCom leistete Pionierarbeit, als das Unternehmen die Transformation seines Portfolios von On-Premises zu SaaS einleitete.
- ✓ FI-TS ist Cloud-Anbieter der ersten Stunde und bot bereits mit dem Vorgänger der FI-TS Finance Cloud Native eine adäquate Basis für die Banking- und HR-Softwarelösungen von GuideCom an.
- ✓ Mit der Migration von knapp 600 Anwendungen in die FI-TS Finance Cloud Native stellte GuideCom die Weichen auf Zukunft.
- ✓ Aktuell nutzen mehr als 500 Kunden mit über 140.000 aktiven Usern GuideCom Lösungen, die in der FI-TS Finance Cloud Native betrieben werden.
- ✓ Dafür verwendet GuideCom mehr als 3.000 CPU-Kerne, über 8 Terabyte RAM und rund 60 Kubernetes-Knoten.
- ✓ Mit der aufsichtsrechtlich konformen Plattform führt das Unternehmen seinen Wachstumskurs fort.

Die Heimat von GuideCom ist die Sparkassen-Finanzgruppe – und das seit über 20 Jahren. Heute setzen nahezu alle Sparkassen und zahlreiche Verbundpartner auf die digitalen Lösungen von GuideCom. Sie unterstützen dabei nicht nur bei einer besseren Erschließung der Marktpotenziale in allen Geschäftsbereichen, sie führen auch zu einer effizienteren Gestaltung bankinterner Prozesse sowie einer optimierten Steuerung der Stabsbereiche.

Grundlage der GuideCom Plattform ist eine moderne, regulatorionskonforme Cloud-Native-Plattform, in der neue Anwendungen betrieben und als SaaS-Lösungen den Kunden bereitgestellt werden.

GuideCom setzte schon sehr früh auf das SaaS-Angebot und leistete so wertvolle Pionierarbeit bei der Etablierung der heute üblichen Betriebsform für Anwendungen.

Bereits seit 2016 bietet das Unternehmen sein Portfolio auch in einer SaaS-Variante an. Die technische Basis war dafür von Beginn an die Cloud-Technologie von FI-TS. Anfangs nutzte GuideCom die Nimbus Cloud. Insbesondere für die Kunden aus der Sparkassen-Finanzgruppe war diese vertrauenswürdige Betriebsumgebung ein wichtiges Argument, um sich ernsthaft mit Alternativen zum damals gängigen On-Premises-Betrieb zu befassen.

Als erstes bot GuideCom ihre weit verbreitete HR Suite als Software-Service an. Anfängliche Vorbehalte einzelner Unternehmen bezüglich der Datenhaltung in einer Cloud begegneten die IT-Experten mit dem Verweis auf den hohen Banken- und damit auch Sicherheitsstandard, den FI-TS erfüllt. Dies war auch die Voraussetzung für die spätere Bereitstellung von Banking-Produkten als SaaS. Im Laufe der Zeit wechselten immer mehr Unternehmen und Sparkassen vom klassischen Betriebsmodell in die Cloud. Sie nutzen die GuideCom Lösungen, die in Ergänzung zu dem OSPlus-Angebot der Finanz Informatik stehen und vor allem das Firmenkundengeschäft, den Marktservice sowie den Zahlungsverkehr im Fokus haben, um Potenziale durch zusätzliche digitale Möglichkeiten auszuschöpfen. Damit profitierten die Institute von reduzierten Update-, Wartungs- und Betriebsaufwänden, einer hohen Flexibilität sowie einer nutzungsorientierten Abrechnung der Software-Services.

Neue Cloud-Generation für Betrieb von Kubernetes-Clustern

Die Nachfrage nach SaaS-Lösungen wuchs rasant. In diese dynamische Phase fiel die Ankündigung von FI-TS, dass das Ende des Lifecycles der Nimbus Cloud absehbar sei. Die Empfehlung des Providers lautete, in die FI-TS Finance Cloud Native zu migrieren, was sich schnell als chancenreicher Gamechanger für das gesamte SaaS-Portfolio des Digitalisierungspartners erwies. Denn mit der FI-TS Finance Cloud Native nutzt GuideCom die Technologien der neuesten Generation, kann seinen Kunden Services flexibel und automatisiert bereitstellen und dabei alle regulatorischen Anforderungen der Finanzwirtschaft erfüllen. Dazu zählen unter anderem die umfangreichen Daten- und Compliance-Anforderungen der

Regulatoren, die Anforderungen an die Informationssicherheit, die Transparenz- und Dokumentationspflichten sowie die Einhaltung der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Die FI-TS Finance Cloud Native ist für den Betrieb moderner Microservice-Architekturen konzipiert. Das Bereitstellen der Server-Hardware für den Betrieb von Kubernetes-Clustern erfolgt voll automatisiert. Die GuideCom Anwendungen werden ausschließlich auf Bare-Metal-Servern betrieben – physischen Servern, die jeweils nur einem einzelnen Mandanten zugeordnet sind, was eine exzellente Performance sowie sehr hohe Sicherheit garantiert. Dies schließt auch die Netzwerk-anbindung zu den Kunden ein: FI-TS bietet für den Datenaustausch neben speziell abgesicherten Internetverbindungen auch den Zugang über den internationalen Kommunikationsverbund crednet an, der für die Anforderungen der Finanz- und Versicherungsbranche vor allem in punkto Verfügbarkeit und Sicherheit optimiert ist. Zudem wird die Cloud-Native-Plattform ausschließlich in FI-TS Rechenzentrumspaaren in Deutschland betrieben, die das höchste Dual-Site TSI-Level 4 erreichen. TSI ist eine etablierte Methodik zur Prüfung und Zertifizierung der physischen Sicherheit und Verfügbarkeit von Rechenzentren. Grundlage ist der von TÜVIT entwickelte Kriterienkatalog „TSI.STANDARD“.



Migration in nur einem Jahr

Bei der Migration in die Next-Generation-Cloud machte GuideCom keine Kompromisse: Innerhalb von nur einem Jahr sollte sie durchgeführt werden, für ein derartiges Vorhaben ein enger Zeitrahmen. Zugute kamen den Softwareentwicklerinnen und Softwareentwicklern aus Münster ihre vielfältigen Erfahrungen mit der Modernisierung von Anwendungen für Kubernetes-Umgebungen. Zu dieser Zeit hatten sie bereits Anwendungsbestandteile mit Docker containerisiert und das dynamische Produzieren von Anwendungen in der Microsoft Azure Cloud erprobt.

Auf diesen Erfahrungen setzte GuideCom auf und containerisierte die bestehenden Anwendungen. Dabei konnten die bis dahin in der Azure Cloud eingesetzten Microservices einfach übernommen werden. Herausfordernder gestaltete sich die Umstellung des Datenbankmanagement-Systems von MicrosoftSQL auf PostgreSQL. Ein Aufwand, der sich gelohnt hat, da GuideCom nun mit einer der performantesten Open-

„Die FI-TS Finance Cloud Native ist nicht nur für unsere Banking-Kunden die optimale Cloud-Plattform. Unternehmen aus allen Branchen, die ihr Personalmanagement seit Jahren mit der GuideCom HR Suite automatisieren, schätzen die hohe Sicherheit und Vertraulichkeit, die wir mit dieser Cloud-Umgebung nach Bankenstandard bieten können. Das nutzen wir aktiv für die Vermarktung unserer SaaS-Lösungen, und das kommt auch unserer Plattform GuideCom Solutions, die Lösung für ein modernes Vorstands- und Gremienmanagement, sehr zugute.“

Mathias Bokelmann, Vorstand, GuideCom AG



Source-basierten objektrationalen Datenbanken arbeitet, in der verschiedenste Datentypen sicher gespeichert werden können.

In Zuge der Migration wurden knapp 600 Anwendungen der GuideCom Sales & Service Cloud sowie der GuideCom HR Suite modernisiert und in die FI-TS Finance Cloud Native migriert. FI-TS begleitete den Vorgang mit seinem Praxiswissen und stellte die benötigten Entwicklungs-, Test- und Produktionsumgebungen passgenau bereit. Zum Jahreswechsel 2019/2020 wurden die Anwendungen in die FI-TS Finance Cloud Native reibungslos übernommen. Damit wurde der sehr ehrgeizige Zeitplan eingehalten.

Der Betrieb containerisierter Software zahlte sich umgehend aus. Sowohl die Entwicklung neuer Funktionalitäten, das Releasemanagement als auch die Wartung Microservices-basierter Anwendungen sind wesentlich effizienter als früher. Die Bereitstellung und der Roll-out neuer Services funktioniert quasi auf Knopfdruck und erfolgt bei allen Kunden zeitgleich. Unterschiedliche Versionsstände und Patchlevel gehören damit der Vergangenheit an.

Wachstum fest im Blick

Die überaus guten Erfahrungen mit der modernen Cloud-Plattform bekräftigten die Entscheidung der Entrepreneur aus Münster, weitere SaaS-Angebote für ihre Kunden zu entwickeln. Die neue Plattform für das Gremienmanagement in Unternehmen, GuideCom Solutions, wurde in der FI-TS Finance Cloud Native entwickelt, getestet und wird dort produziert. Auch diese GuideCom Plattform profitiert von dem hohen, am Bankenstandard ausgerichteten Sicherheitsniveau. Dies wird von Kunden aus allen Branchen sehr geschätzt und ist – wie auch bei den anderen GuideCom Lösungen – ein wichtiges Argument, sich für GuideCom zu entscheiden. Aktuell nutzen mehr als 500 Kunden mit über 140.000 aktiven Usern GuideCom Lösungen, die in der FI-TS Finance Cloud Native betrieben werden. Dafür greift GuideCom auf mehr als 3.000 CPU-Kerne zu, nutzt über 8 Terabyte RAM und rund 60 Kubernetes-Knoten. In Zukunft werden es sicher noch mehr werden, denn die Münsteraner haben ihre Expansion fest im Blick. Gut, dass die FI-TS Finance Cloud Native skalierbar ist und mit den Bedürfnissen ihrer Kunden mitwächst.

Über GuideCom

GuideCom bietet für das Banking von morgen die innovative „GuideCom Sales & Service Cloud“ in der Sparkassen-Finanzgruppe an. Mit den Plattformen „GuideCom HR-Suite“ für alle Personalbereiche sowie „GuideCom Solutions“ für das Gremienmanagement adressiert das Softwarehaus branchenübergreifend alle Organisationen, die ihre Mitarbeitenden in diesen Bereichen optimal unterstützen wollen. Die SaaS-Angebote von GuideCom sind bei den langjährigen Kunden sehr gefragt, nicht zuletzt auch, weil sie in der FI-TS Finance Cloud Native dynamisch, sicher und compliant betrieben werden.

Weitere Informationen unter → www.guidecom.de

Über FI-TS

FI-TS ist ein etablierter IT-Partner der Finanzwirtschaft und der größte IT-Dienstleister für Landesbanken. Als hundertprozentige Tochter der Finanz Informatik (FI) und Teil der Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt der IT-Provider private und öffentliche Banken, Versicherungen und Finanzdienstleister mit standardisierten IT-Dienstleistungen. FI-TS versteht sich als „The Bridge to Digitalization in Financial Industries“. Auf Basis einer integrierenden IT-Service-Plattform mit Leistungen vom klassischen Rechenzentrumsbetrieb bis hin zu Public-Cloud-Produkten und Services wie Compliance,

Providermanagement, Transition, Transformation, Beratung ermöglicht das Unternehmen seinen Kunden die digitale Transformation. FI-TS bringt langjährige Erfahrungen aus der Finanzbranche in Kundenbeziehungen ein und richtet seine Services an den regulatorischen Anforderungen der Branche aus – „IT made for Banking and Insurance“. Die Unternehmenszentrale ist in Haar bei München. Dort und an den Standorten Hannover, Nürnberg, Offenbach und Stuttgart (Fellbach) arbeiten rund 1.000 Mitarbeiter:innen. Der Umsatz beträgt etwa 400 Millionen Euro (2022).

Finanz Informatik Technologie Service

Richard-Reitzner-Allee 8
85540 Haar
www.f-i-ts.de

finanz informatik
technologie service